

Akademische Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege

Rückblick auf APP-Tagung

Nach einer zweijährigen Pause, dafür mit umso größerer Freude trafen wir uns am 25. März 2022 zur 12. Fachtagung Ambulante Psychiatrische Pflege mit dem Thema „Horizonte“ in der Luzerner Psychiatrie St. Urban. Herzlich begrüßt wurden wir von Gastgeber und AFG-Mitglied Michael Durrer. Diverse weitere AFG-Mitglieder beteiligten sich ebenfalls an der Organisation, den Vorträgen und Workshops. Wir starteten mit gelungenen Keynote-Vorträgen, u. a. von Regula Lüthi zum Thema „Qualität vor Quantität“ im Hinblick auf eine wertebasierte Gesundheitsversorgung und von Dr. Anna Hegedüs zu umfassenden „Horizonten im ambulanten psychiatrischen Setting“. Abwechslungsreiche und spannende Workshops ermöglichten danach spannende Inputs, rege Diskussionen und Perspektiven. Der zusammenfassende Ausblick von Esther Indermaur stimmte uns zum Schluss sehr zuversichtlich hinsichtlich einer kompetenten, sich mit der eigenen Rolle auseinandersetzen und personenzentrierten zukünftigen ambulanten psychiatrischen Pflege.

Neuerungen SAMW-Leitlinie

Die Leitlinie „Zusammenarbeit Ärzteschaft-Industrie“ befasst sich mit dem Thema der Interessenkonflikte in der medizinischen Wissenschaft und Praxis. Die Version aus dem Jahr 2013 wurde überarbeitet und stand vom 29. November 2021 bis zum 25. Februar 2022 zur öffentlichen Vernehmlassung. Bei den Neuerungen ging es unter anderem um das Senken der Interessenkonflikte in der Aus- und Weiterbildung (u. a. Offenlegung von Budget und Rechnungen, Stiftungsprofessuren) und der Forschung (u. a. bei Forschungspartnerschaften, Start-ups und Spin-offs). Die Leitlinie wurde um ein Kapitel zum Thema „Medizinische Dienstleitung“ ergänzt, in dem es um die Bereitstellung von Expertise in der Behandlung, bei der Ausarbeitung von fachlichen Leitlinien und in Beratungsgremien geht. Zudem wurde der Geltungsbereich auf alle medizinischen Fachpersonen inkl. Pflege ausgeweitet (alle Personen, die Arzneimittel und Medizinprodukte verschreiben, anwenden, abgeben oder einkaufen). Verschiedene akademische Fachgesellschaften des Schweizerischen Vereins für Pflegewissenschaft (VfP) beteiligten sich an einer Stellungnahme, so auch die AFG Psychiatrische Pflege mit vier Personen. Besten Dank für das Engagement. Weitere Informationen unter <https://www.samw.ch/de/Ethik/Themen-A-bis-Z/Zusammenarbeit-Aerzteschaft-Industrie.html>

Positionspapier „Peer-Arbeit“

Zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Sozialpsychiatrie SO-PSY, dem Fachverband der Expert_innen durch Erfahrung in psychischer Erschütterung und Genesung Peer+ sowie der l'association re-pairs, dem Fachverband der Peer-Arbeit der französischsprachigen Schweiz, war die AFG Psychiatrische Pflege an der Erstellung des Positionspapiers „Peer-Arbeit und Einbezug von Menschen mit Krankheits- und Genesungserfahrung in der Psychiatrie“ beteiligt. Dabei geht es unter anderem um Forderungen für eine stärkere politische Verortung der Peerarbeit, um die strukturelle und finanzielle Förderung der Selbstorganisation von Peer-Verbänden und Angeboten, der Aus- und Weiterbildung sowie der eigenständigen Peer-Arbeit im ambulanten Bereich. Das Positionspapier wird in der Mai-Ausgabe der Online-Fachzeitschrift „Swiss Archives of Neurology, Psychiatry and Psychotherapy“ (<https://sanp.ch/>) Open-Access in englischer Sprache veröffentlicht. Eine deutsche und eine französische Übersetzung werden auf unserer und den Webseiten der entsprechenden Organisationen zur Verfügung stehen.

Ausblick auf Dreiländerkongress

Der Dreiländerkongress Psychiatrische Pflege sollte einen Eintrag in jeder Agenda erhalten. Am 22. und 23. September 2022 werden wieder viele für die psychiatrische Pflege wichtige Themen präsentiert und diskutiert, unter anderem zu ersten Erkenntnissen zu Covid 19 sowie zur Pandemiebewältigung in der psychiatrischen Versorgung, zur Pflege von Leib und Seele und zu vielen weiteren interessanten Aspekten der psychiatrischen Pflege.

Weiterhin verspricht der Titel des Kongresses „Was nicht im Lehrbuch steht“ (aber trotzdem sicherlich interessant wäre zu erfahren) Aus- und Einblicke in bisher nicht wahrgenommene Themenfelder oder von bisher zu wenig beachteten Akteuren. Das Kongressprogramm kann heruntergeladen werden. Die AFG Psychiatrische Pflege freut sich mit anderen Akteuren der deutschsprachigen psychiatrischen Versorgung wieder persönlich ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen.

Redaktionsteam: Thomas Schwarze, Sabrina Laimbacher, Christina Holzer Pruss, Christian Burr